

**Auszug aus dem Protokoll
der Gemeindevertretungssitzung vom 25.06.2012 im Martin Sinz Haus in Thal.**

1. Das Protokoll der Sitzung vom 21.05.2012 wird genehmigt.

**2. Information über den Fahrzeugstand der beiden Feuerwehren und
Beschaffung von neuen Fahrzeugen**

Der Bürgermeister berichtet, dass er im Vorfeld schon mit den Kommandos der Feuerwehren die Problematik der alternden Fahrzeuge besprochen habe. Es sei wichtig, eine Lösung zu erarbeiten, bevor operativer Druck entsteht, weil der Anschaffungsprozess bis zu zwei Jahren dauern kann.

Edelbert Fink, Feuerwehrkommandant der Feuerwehr Thal, berichtet, dass die seit langem notwendige Neuanschaffung für die Wehr Thal aus Platzgründen immer wieder aufgeschoben worden sei. Jetzt ist endlich Platz gegeben und ein weiterer Aufschub sei nicht mehr verantwortbar.

Raimund Giselsbrecht, Kommandant der Feuerwehr Sulzberg, stellt anhand einer Präsentation den Ist-Stand des Fahrzeugparkes beider Wehren vor und bringt die gemeinsam mit dem Landes- und Bezirkskommando erarbeiteten Vorschläge für zwei neue Fahrzeuge zur Kenntnis. Konkret geht es um den Ersatz des Löschfahrzeuges der Wehr Thal (Mercedes, Baujahr 1983) und um den Ersatz des Tanklöschfahrzeuges der Wehr Sulzberg (Steyr Baujahr 1984). Thal braucht ein flexibles Kombifahrzeug mit Container-Ladesystem, Sulzberg braucht ein Löschfahrzeug mit größerem Löschwasservorrat und guten Bremsen. Mit den neuen Fahrzeugen wären Synergieeffekte durch gegenseitige Einsatzunterstützung, sowie Bereitschaft für regionale Katastropheneinsätze gegeben. Beide Fahrzeuge werden je etwa 350.000 Euro kosten.

Bezirksfeuerwehrinspektor Herbert Österle hält Einsatzkooperation für ein Gebot der Stunde. Thal und Sulzberg können sich ideal ergänzen. Nicht jede Feuerwehr braucht alles. Im neuen Stützpunktkonzept würde das neue Fahrzeug Thal auch bei regionalen Katastrophen angefordert. Er erläutert die Förderungsrichtlinien des Landes. Für das Fahrzeug Sulzberg kann mit 35 % Förderung und für das Fahrzeug Thal beim vorgesehenen Modell der Assistenzbereitschaft mit 45% Förderung gerechnet werden, vorbehaltlich der Zustimmung der Landesregierung.

In allen Diskussionsbeiträgen wird das vorgeschlagene Kooperationsmodell und der modulare Fahrzeugaufbau beim Thaler Fahrzeug gut geheißen. Für die Frage der Verfügbarkeit von Wehrmännern mit LKW-Lenkerberechtigung ist ein Ausnahmeregelungsmodell in Vorbereitung. In einer modernen Fahrzeugausstattung sehen die Feuerwehrkommandanten zudem ein probates Mittel für attraktive Jugendarbeit und Mannschaftsmotivation.

Zusammenfassend legt der Bürgermeister folgende Vorgangsweise fest:

- Genaue Ausarbeitung der Fahrzeuganforderungen durch die beiden Kommandos, eventuell auch Nennung des Eigenmitteleinsatzes
- Vorlage und Beschlussfassung der internationalen Ausschreibung im Herbst.
- Auftragsvergabe nach Einlagen der Angebote Anfang 2013.
- Lieferung und Abrechnung in den Folgejahren mit Unterbringung der Anschaffungskosten in zwei Haushalten.

3. Präsentation des Investitionsprojektes der Wassergenossenschaft Thal durch Obmann Helmut Bein.

Am 19.11.2007 wurden der WG Thal mit Beschluss der Gemeindevertretung 138.000 Euro im Rahmen der Projektbeteiligung „Löschwasserversorgung“ zugesichert.

Helmut Bein, Obmann der Wassergenossenschaft Thal, erläutert im Detail den Projektverlauf und nennt plausible Gründe für die Verzögerung und Verteuerung. Nun liegt die Gesamtkostenabrechnung vor. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 552.527 Euro. Es wird beschlossen, die Projektbeteiligungszusage an die WG Thal über den in der vorliegenden Gesamtkostenabrechnung ausgewiesenen Betrag von 164.000 Euro zu erneuern und zu fixieren. Die Mittel werden im Budget 2013 nach Maßgabe der Verfügbarkeit vorzusehen sein.

4. GIG Abschlüsse 2011 Übernahme einer Darlehenshaftung (Beschluss)

Die von der GIG-Gesellschafterversammlung (Gemeindevorstand) genehmigten Rechnungsabschlüsse 2011 über die Gemeinde Sulzberg Immobilien VerwaltungsGmbH und Gemeinde Sulzberg Immobilien VerwaltungsGmbH und CoKG werden vorgelegt und vom Bürgermeister erläutert.

Über Beschluss der GIG-Gesellschafterversammlung (Gemeindevorstand) wurde bei der Raiffeisenbank Weissachtal ein Darlehen über 250.000 Euro, 15 Jahre Laufzeit zur Finanzierung des Martin Sinz Hauses aufgenommen. Für dieses Darlehen wird die Darlehenshaftung übernommen.

5. Neuauflage des Flächenwidmungsplanes - Auflageverfahren (Beschlussfassung)

Nach umfangreichen Korrekturen, die überwiegend auf die Übereinstimmung mit der Digitalen Katastralmappe abzielen, soll der Flächenwidmungsplan im Ganzen neu aufgelegt und verordnet werden. Der Umfang der Korrekturen samt Erläuterungsbericht wird zur Kenntnis gebracht und die von der Gemeindevertretung verlangten Korrekturen werden nachgetragen.

Es wird beschlossen, den Flächenwidmungsplan samt den in der Sitzung genannten Ergänzungen entsprechend den Bestimmungen des Raumplanungsgesetzes vom 2.7.2012 bis einschließlich 31.8.2012 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

6. Berichte des Bürgermeisters:

- Gemeindevorstandsbeschlüsse:
 - Rechnungsabschluss GIG
 - Stopp Loss Order für ein CHF-Darlehen.
 - Förderbeitrag für die Hofzufahrt Heim
- Die kommissionelle Verhandlung für das Ausbauprojekt Wasserversorgung Sonnenseite hat mit positivem Ergebnis stattgefunden. In der JHV der Wassergenossenschaft Sonnenseite wurden die entsprechenden Baubeschlüsse gefasst.
- Die Schlussüberprüfung für das Martin-Sinz-Haus hat stattgefunden.
- Das Naturparkhaus in Immenstadt wurde eröffnet,- ein lohnendes Ausflugsziel für die Urlaubszeit.

- Die Eröffnung des Grenzerpfades soll am 9.9.2012 stattfinden.
- Umfangreiche Leitungsverlegungen im Vorfeld des Baubeginnes „Dorfhus“ haben begonnen.
- Eine neue Möglichkeit, in Sulzberg doch noch die Biathlonbewerbe im Rahmen der EYOF 2015 (European Youth Olympic Festival) auszutragen, wird mit der Errichtung einer temporären Anlage gesehen.
- Beim Bauvorhaben THS Doren sind fast alle Gewerke vergeben. Eine Kostensteigerung von 7 bis 8 % ist bereits absehbar.
- Aus der Arbeitsgruppe familieplus kommt der Wunsch nach einer Nachmittagsbetreuung im Kindergarten. Eine Besprechung mit den Beteiligten ist bereits terminisiert.
- Nach einem Jahr Pilotversuch „Angebotserweiterung Busverkehr Sonnenseite“ soll in der Projektgruppe die Inanspruchnahme analysiert und über den Weiterbetrieb beraten werden.

7. Berichte und Allfälliges.

- Auf Anregung von GR Elmar Fink soll das Projekt Dorfhus nicht nur den bereits gemeldeten Wohnungsinteressenten, sondern auch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Der Bürgermeister wird einen Termin verlautbaren.
- Der Sitzungstermin BRA wird auf Mo 27.8.2012 abgeändert.
- Ortsvorsteher DI Walter Vögel berichtet mit Hinweis auf einen offensichtlich sehr guten Bildungsstart in der einklassigen Volksschule Thal, dass heuer sieben junge ThalerInnen maturiert haben, 3 davon mit Auszeichnung.

Ende der Sitzung: 22.30 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

(Erwin Steurer)

(Bgm. Helmut Blank)